

### **Schulvereinbarung zwischen Kindern/Eltern und LehrerInnen**

Die Grundschule der DSK möchte eine Grundschule zum Wohlfühlen für alle sein.

Sich wohlfühlen ist eine Voraussetzung für Lernfreude und Lernerfolg.

Wir: Schüler und Schülerinnen, Eltern und LehrerInnen wollen gemeinsam daran arbeiten.

### **Damit dies gelingt, treffen wir folgende Vereinbarungen:**

- SchülerInnen und Erwachsene sind freundlich zueinander und begegnen sich mit Achtung und Respekt.
- Jeder nimmt Rücksicht auf den Anderen.
- SchülerInnen und Erwachsene nehmen den Anderen ernst und hören ihm zu.
- Niemand darf mit Worten oder Gesten beleidigt werden.
- Niemand darf bedroht oder körperlich angegriffen werden.
- Eltern und Schule verpflichten sich, ihren Erziehungsauftrag wahrzunehmen und sich hierbei gegenseitig zu unterstützen und eng zusammenzuarbeiten.

### **So trage ich als LehrerIn zum Zusammenleben bei:**

- Ich bin Vorbild. Deshalb gehe ich freundlich und höflich mit allen um.
- Ich nehme mir Zeit für die Beantwortung von Fragen und Besprechung von Problemen.
- Ich beobachte, berate und unterstütze die Kinder bei ihren Arbeiten.
- Ich will gerecht sein und Streit unparteiisch schlichten.
- Ich nehme mir vor, stets Ruhe zu bewahren und konsequent zu sein.
- Ich nehme meine Aufsicht ernst: Ich achte auf die Einhaltung von Regeln.
- Ich Sorge dafür, dass die Kinder Klasse, Flur und den Schulhof in Ordnung zu halten.
- Ich gebe den Eltern regelmäßig Informationen über die Entwicklung Ihres Kindes und berate bei Bedarf.

### **So tragen wir Eltern zum Zusammenleben bei:**

- Wir achten darauf, unsere Kinder im selbstständigen Lernen zu unterstützen.
- Wir nehmen uns Zeit, mit unseren Kindern über den Schulalltag zu sprechen.
- Wir helfen unseren Kindern Ordnung in den Schulsachen zu halten und schuleigene Sachen pfleglich zu behandeln.
- Wir unterrichten die Schule über gesundheitliche, soziale und familiäre Probleme.
- Wir helfen unseren Kindern, höflich miteinander umzugehen.
- Wir unterstützen die Erziehungsmaßnahmen der einzelnen Lehrer und der Schule.
- Wir nehmen im Interesse unserer Kinder an Elternabenden teil und nehmen auch die Elternsprechtage wahr.

- Wir achten darauf, dass unsere Kinder ihre Hausaufgaben regelmäßig erledigen.
- Wir haben immer ein „offenes Ohr“ für die LehrerInnen, sollten sich Probleme einstellen.
- Wir erklären unseren Kindern, dass es wichtig ist, den Vertrag zu verstehen und ihn einzuhalten.
- Wir Eltern sind Vorbild. Zum Beispiel rauchen wir nicht auf dem Schulgelände und parken das Auto nicht vor dem Schultor.
- Wir haben Verständnis dafür, dass es Kinder und Erwachsene gibt, die Angst vor Hunden haben. Deshalb gehören Hunde nicht auf das Schulgelände.

**So helfe ich,  
dass sich alle wohlfühlen:**

- Ich halte Regeln der Schulordnung ein.
- Ich höre auf die Anordnungen der Lehrer.
- Ich erscheine pünktlich zum Unterricht.
- Ich höre den Lehrern zu, arbeite mit und störe nicht den Unterricht.
- Ich nehme Rücksicht auf meine MitschülerInnen und achte/respektiere ihre Meinung.
- Ich erledige meine Aufgaben regelmäßig und hole mir bei Bedarf Hilfe.
- Ich halte die notwendigen Arbeitsmittel immer bereit und achte darauf, dass sie vollständig und ordentlich sind.
- Ich gehe mit Materialien und Spielgeräten, die allen Kindern gehören, sorgsam um, damit sie mit Freude und ihrem, Zweck entsprechend von allen benutzt werden können.
- Ich räume meinen Arbeitsplatz auf, lasse kein Papier und keine Abfälle liegen.
- Ich verhalte mich ruhig, wenn es notwendig ist, damit andere nicht durch Lärm beim Lernen gestört werden.
- Ich belästige und behindere im Schulgebäude niemanden durch Drängeln und Rempeln.
- Ich bringe Spielzeug nur mit in die Schule, wenn ich es vorher mit den Lehrern vereinbart habe.
- Fremdes Eigentum darf nicht versteckt, beschädigt oder entwendet werden.

Ich halte diese Schulvereinbarung ein.